Amtsblatt

Stadt Scheer

mit Stadtteil Heudorf

Amtsblatt der Stadt Scheer, herausgegeben vom Bürgermeisteramt Scheer.
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Lothar Fischer Tel. 0 75 72 / 76 16-0,
Fax 0 75 72/76 16-52, e-Mail: info@scheer-online.de – Druck: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH Meßkirch,
Tel. 0 75 75/92 39-0, Fax 0 75 75/92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Öffnungszeiten des Rathauses Scheer:
Montag bis Donnerstag vormittags 8.15-11.30 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30-18.00 Uhr und Freitag 8.15-13.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus Heudorf:
Mittwoch 17.30-18.00 Uhr
nach Vereinbarung auch ab 17.00 Uhr

Freitag, 23. Oktober 2026 **Nummer 43**

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2026 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Freiwillige Helfer opfern Ihren Urlaub für einen Pflegeeinsatz auf dem deutschem Soldatenfriedhof Pacov in Tschechien. © Bode-Henze

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet um Ihre Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit.

Unsere Arbeit ist heute aktueller denn je.

Während viele Generationen in Europa Frieden als Selbstverständlichkeit erleben durften, zeigen die Entwicklungen der vergangenen Jahre, wie zerbrechlich Freiheit, Sicherheit und Völkerverständigung sind.

Kriege in Europa und anderen Teilen der Welt, zunehmende internationale Spannungen, Flucht, Gewalt und die Missachtung des Völkerrechts führen uns täglich vor Augen, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Er muss immer wieder neu bewahrt, gestaltet und verteidigt werden.

Der Volksbund setzt diesem eine klare Botschaft entgegen: **Erinnerung bewahren, Versöhnung fördern und Verantwortung für den Frieden übernehmen.** Wir pflegen rund **2,9 Millionen deutsche Kriegsgräber in mehr als 40 Staaten.**

Diese Orte erinnern an die unermesslichen Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft. Sie mahnen uns, Konflikte nicht mit Waffen, sondern durch Dialog, Verständigung und gegenseitigen Respekt zu lösen. Zugleich bringen wir bei internationalen Jugendbegegnungen junge Menschen aus vielen Ländern Europas zusammen. Sie lernen Geschichte an authentischen Orten kennen und erfahren, dass Versöhnung und Frieden nur durch Begegnung, gegenseitiges Verständnis und gemeinsames Handeln wachsen können.

Gerade in einer Zeit wachsender Unsicherheit, gesellschaftlicher Polarisierung und zunehmender Bedrohungen für Frieden und Demokratie sind Erinnerungskultur und Friedensbildung unverzichtbare Grundlagen unseres Zusammenlebens. **Frieden beginnt nicht erst am Verhandlungstisch – er beginnt in den Köpfen der Menschen.**

Wie in den Vorjahren werden Soldaten*innen der 6. Kompanie des Artilleriebataillons 295 aus Stetten a.k.M., mit der die Stadt Scheer seit Januar 2015 eine Patenschaft hat vom **27. bis 29. Oktober jeweils von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr in Scheer und Heudorf** um Ihre Spende bitten, damit diese sichtbare Erinnerung an schreckliche Verluste nicht verschwindet und der Volksbund seine Arbeit für den Frieden fortführen kann. Bitte begegnen Sie den jungen Frauen und Männern in Uniform freundlich und stiften Sie mit Ihrer Zuwendung ein Stück Frieden. Jede Spende hilft, das Gedenken zu bewahren und Friedensarbeit für kommende Generationen zu ermöglichen. Herzlichen Dank!

Ihr Bürgermeister Lothar Fischer

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 12.10.2026

Kommunal-Dialog mit der Netze-BW
Im bestehenden Konzessionsvertrag der Stadt Scher mit der Netze BW GmbH ist die Zusammenarbeit zwischen Netzbetreiber und Kommune geregelt. So bietet die Netze BW unter anderem einen jährlichen informativen Netzbericht in Form einer Vorstellung des sog. NETZDialog in den Gemeinderatsgremien an, welcher durch die Regionalmanagerin Frau Stefanie Reiser in der Gemeinderatssitzung abgehalten wurde.
Als Stromnetzbetreiber ist die Netze BW mit der Stadt Scheer seit Jahrzehnten sehr stark verbunden. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Netze BW und den Kommunen ist wichtig, um die Energiewende gemeinsam voranzubringen und eine sichere, zukunftsfähige Infrastruktur zu gewährleisten. Frau Stefanie Reiser informierte im Gremium zudem über die Infrastrukturwende in der Stadt Scheer und die Entwicklungen im Bereich der erneuerbaren Energien. Die von Frau Reiser vorgestellte Präsentation ist auf www.stadtscheer.de/ im Bereich Bürgerinfo, Ver- und Entsorgung, Netzmonitor zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Zuschuss für das OHA-Treffen an die Bräutelzunft genehmigt
Beantragt wird von der Bräutelzunft Scheer für die Ausrichtung des OHA-Treffens vom 29.-31.01.2027 ein Zuschuss in Höhe von 4.500 Euro, welchem vom Gemeinderat in voller Höhe entsprochen wurde. Beschlussvorschlag der Verwaltung war, der aktuellen und kommenden Haushaltslagen geschuldet, ein Teilbetrag in Höhe von 2.000 Euro bereit zu stellen. Nach einer regen Diskussion wurde letztlich zwischen der Bereitstellung der Bezuschussung aus letztem OHA-Treffen in Scheer (3.500 Euro) und der beantragten Bezuschussung abgestimmt, und die Bräutelzunft Scheer wird seitens der Stadt Scheer für die Ausrichtung des OHA-Treffens 2027 in vollem beantragtem Umfang unterstützt.

Betrauungsakt für die Oberschwaben Tourismus GmbH wird erneut abgeschlossen
Die Stadt Scheer ist Mitglied in der OTG GmbH, diese ist eine Dachmarketing- und Destinationsmanagementorganisation für das Reisegebiet Oberschwaben und Württembergisches Allgäu. Der derzeit geltende Betrauungsakt der OTG läuft zum 17.07.2027 aus. Ein Betrauungsakt wird erneut notwendig, um die beihilferechtliche Grundlage für die Gewährung von Ausgleichsleistungen (Jahresbeitrag) an die OTG weiterhin sicherzustellen. Der Gemeinderat stimmte dem erneuten Abschluss des Betrauungsakts mit der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) zu. Die Laufzeit beträgt wieder 10 Jahre.

Beitritt der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) zur Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW)
Die Tourismus Marketing GmbH Baden Württemberg ist eine Tourismusorganisation des Landes Baden-Württemberg. Auch hier ist die Vermarktung des Urlaubslandes Baden-Württemberg das Aufgabenfeld. Die Gesellschafter der TMBW haben somit Einfluss auf strategische, fachliche und tourismuspolitische Weichenstellungen der Landestourismusorganisation. Durch den Beitritt der OTG sollen die Regionen Bodensee Oberschwaben hier entsprechend verzahnt werden. Die Beteiligung hat keine Auswirkung auf den jährlichen Gesellschafterzuschuss an die OTG, somit wurde Bürgermeister Fischer beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Beteiligung der OTG an der TMBW zuzustimmen.

Ganztagesbetreuung in der Gräfin-Monika-Grundschule Scheer
Vorgestellt wurde von der Leitung des Familienzentrums Kinderhaus Sonnenschein Scheer, Frau Medina Ari, und der Leitung der Schülerbetreuung Sonnenwinkel, Frau Martina Spiller, die seit den Osterferien in den Räumlichkeiten „Sonnenwinkel“ stattfindende Ganztagesbetreuung. Der Gemeinderat folgte danach dem Vorschlag der Verwaltung, die Ganztagesbetreuung formell an das an Familienzentrum Kinderhaus Sonnenschein anzugliedern einstimmig.

Vereinsvorstandssitzung

Am Mittwoch, den **04. November 2026** um 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses in Scheer die diesjährige Vereinsvorständesitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Weihnachtsmarkt 2026
- Jahresrückblick 2026
- Termine 2027 für den Veranstaltungskalender
- Programm Seniorennachmittag in Scheer am 06.01.27
- Sonstiges, Wünsche, Anträge

Bitte die Termine für das Jahr 2027 bis Dienstag, **03.11.2026** im Rathaus einreichen, damit etwaige Terminüberschneidungen an der Vereinsvorständesitzung schon geklärt werden können.

Stadtverwaltung Scheer

Stadt Scheer
Stellenausschreibung

Die **Stadt Scheer** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Eine Vertretung für die Reinigung städtischer Gebäude und Vertretung Amtsbote in Scheer (m/w/d) – gerne in Personalunion

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, dann senden Sie bitte Ihre einfache Bewerbung bis zum **31.10.2026** an das Bürgermeisteramt Scheer, Hauptstraße 1, 72516 Scheer oder per E-Mail an info@scheer-online.de.

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Fischer, Tel. 07572/7616-0 gerne zur Verfügung.

Fundanzeigen:

1. Rosenkranz
   Fundort: vor der Kirche

2. iPhone –
   Fundort Feldweg zwischen „Zur Eichengruppe“ und Hitzkofer Straße.

3. Zwei Schlüssel
   Fundort: Turnhalle

4. Kinderjacke pink (rot) mit gelb Gr. 134-140
   Fundort: am Mühlberg

Die Fundsachen können im Rathaus Scheer, Zimmer Nr. 11 abgeholt werden.

Stadtverwaltung Scheer

Ende der Sommerzeit

Eine Stunde länger schlafen !
In der Nacht vom 24.10. auf den 25.10.2026 werden die Uhren wieder um eine Stunde zurückgestellt.

Weihnachtsbäume für 2026

Die Stadtverwaltung benötigt für die Ortsbereiche Scheer und Heudorf, sowie für die Friedhöfe noch Christbäume.
Haben Sie in ihrem Garten einen zu großen Nadelbaum, den Sie gerne abgeben möchten, dann melden Sie sich. Kostenlos wird dieser Baum, der als Christbaum aufgestellt wird, vom Bauhof gefällt.

Baumbesitzer, die an diesem Angebot interessiert sind, können sich gerne bei Frau Grira, Tel.: 7616-11 melden.

Stadtverwaltung Scheer

Jubilare

Die Stadt Scheer gratuliert allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Scheer und Heudorf, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern und nicht öffentlich genannt werden möchten bzw. dürfen. Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Glück vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Termine der nächsten Müllabfuhr

Bitte beachten Sie:
Der Entsorgungskalender, der durch das Landratsamt Sigmaringen versandt wurde, ist fehlerhaft. Die richtigen Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte der Abfall-App oder auf der Homepage des Landratsamtes Sigmaringen.

Oktober / November 2026

Donnerstag	29.10.	Biotonne, Gelber Sack
Montag	02.11.	Resmüllgefäß
Donnerstag	12.11.	Biotonne, Gelber Sack, Papiertonne
Montag	16.11.	Restmüllgefäß
Freitag	20.11.	Problemstoffe (11:45 bis 12:30 Uhr Parkplatz beim Friedhof)
Donnerstag	26.11.	Biotonne, Gelber Sack
Montag	30.11.	Restmüllgefäß, Grüngutbündelsammlung

Abfall-App

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen bietet den Bürgern eine Smartphone App, die umfangreiche Informationen wie Abfalltermine, Entsorgungsstandorte, Neuigkeiten und Servicekontakte beinhaltet an.

Informationen erhalten Sie unter: https://www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwesen/Abfall-App

Öffnungszeiten Recyclinghof

April bis einschließlich Oktober
Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.30 Uhr

Frittierfette + Öle
können im Recyclinghof in Scheer zu den genannten Öffnungszeiten abgegeben werden.

Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer

Revierförster Herr Tobias Meikis
Tel.: 07571/102-2519, Handy 0172/7257275,
E-Mail: tobias.meikis@lrasig.de

Postanschrift:
Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer
Hauptstraße 1, 72516 Scheer

Gemeinschaftspraxis

Serge M. Deubou

Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer
Tel.: 07572 / 7692070 – Fax: 07572 / 7692072
Hausarztpraxis-deubou@t-online.de

Sprechstunde: **vormittags**
Montag bis Freitag 08.00 – 11.30 Uhr
nachmittags
Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr
Montag und Mittwoch nach Vereinbarung

Frauenärztin Deubou

Dr. med. Lucile D. Deubou
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer
Tel.: 07572 / 7692071 – Fax: 07572 / 7692072

Sprechstunde: Montag 08.00 – 11.30 Uhr
14.30 – 17.30 Uhr
Dienstag 08.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 08.00 – 13.00 Uhr
Freitag 08.00 – 11.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Notrufe

Notarzt	☎ 112	Rettungsdienst	☎ 112
Feuerwehr	☎ 112	Polizei	☎ 110

Wochenenddienste / Bereitschaftsdienste

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (Allgemein,- Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos) in ganz Baden-Württemberg

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter **www.docdirekt.de** bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. **01801 / 116 116** (0,039 €/min).

Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.
Apothekennotdienstbereitschaft
Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: **0800 / 00 22 833** (24 Stunden erreichbar) **www.aponet.de**

Notdienstplan der Apotheken

(Wechsel täglich um 8.30 Uhr)

Samstag, 24.10.2026
Apotheke Selbherr
Werderstr. 6, 88348 Bad Saulgau
☎ 7581 - 87 99

Physikats-Apotheke
Hohenzollernstr. 32, 88639 Wald
☎ 07578 - 9 21 20

Sonntag, 25.10.2026
Adler-Apotheke Sigmaringendorf
Bahnhofstr. 7, 72517 Sigmaringendorf
☎ 07571 - 1 28 64

St. Uta-Apotheke Uttenweiler
Hauptstr. 10, 88524 Uttenweiler

Pflegeteam Lebenswert
- zu Hause betreut – häusliche Kranken- und Altenpflege
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer
(24 Std. Rufbereitschaft)
☎ 07572-8370

Sozialstation St.Anna,
Liebenau Lebenswert Alter gGmbH
Häusliche Kranken- und Altenpflege, kostenlose Beratung, 24h-Rufbereitschaft
☎ 07572 / 7629-3

Nachbarschaftshilfe
St. Nikolaus Scheer, Kirchberg 18, 72516 Scheer
Organisation: Eleonore Weiß
Mo. – Fr. erreichbar abends ab 18.00 Uhr
Mail: nbh-scheer@gmx.de
☎ 0157 3177 4813
☎ 07572 - 78094

Sozialstation Vinzenz von Paul,
Sigmaringen
☎ 07571 / 741250

Vinzenz von Paul gGmbH - Ambulanter Dienst Waldhäusle
Franz-Xafer-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
☎07552 9337790

Vinzenz von Paul gGmbH -Haus St. Bernhard
Sägewiesen 1, 88639 Wald
info@haus-st-bernhard.de
☎ 07578 9217910

Vinzenz von Paul gGmbH -
Seniorenzentrum Krauchenwies
☎ 07576 961800

Vinzenz von Paul gGmbH -Heilig Geist Spital
Ziegelbühlstraße 4, 88605 Meßkirch
☎ 07575 92313-0

SENOVA Sozialstation
Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf
Mail: m.weber@senova-pflege.de
☎07571 / 52520

Dienst der OWB gGmbH
Ambulant Betreutes Wohnen
Betreutes Wohnen in Familien
familienentlastender Dienst
☎ 07571 / 7459 33, ☎ 07571 / 745937

Hospizgruppe Mengen e. V.
Begleitung Sterbender, Schwerstkranker und ihrer Angehörigen
☎ 0174 / 97 84 636

Beratung für hilfe- & pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
☎ 07572 7137 -431
☎ 07572 7137 -372
☎ 07572 7137 -368
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten

Familiengesundheitszentrum – Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Montag bis Freitag im Wechsel an den Standorten Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf. Alle Angebote, Standorte und Sprechzeiten finden Sie im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/fgz.
Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer
☎ 07571 102-4209.

Beratungsstellen

Offene Hilfen (MiKADO) der OWB gem. GmbH
Freizeitangebote und Beratung für Menschen mit Behinderung

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
☎ 07571 / 5787
In der Vorstadt 2, 72488 Sigmaringen
Telefonisch erreichbar
Montag - Freitag von 8:30 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag von 14:00 - 16:00 Uhr
beratung@efl-sigmaringen.de,
www.efl-sigmaringen.de

Erziehungsberatungsstelle: Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Anmeldung per Telefon
☎ 07571 / 7301-60
E-Mail:erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de,
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
(bitte in Bad Saulgau und Pfullendorf die Adressen der Außenstelle beibehalten);

Caritasverband Sigmaringen
Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)
☎ 07571 / 7301-0

Lichtblick: Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Anmeldung per Telefon
☎ 07571 / 7301-50
E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de,
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

WEISSER RING
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
☎ 0151-55164829

Caritas-Zentrum Bad Saulgau
Kaiserstr. 62
Termine nach Vereinbarung, www.caritas-biberach-saulgau.de
allgem. Sozialberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Familien- und Lebensberatung, kirchl. Wohnrauminitiative, christl. Patientenvorsorge, Kontaktstelle Kinderchancen, Hilfe im Alter, ökum. Flüchtlingsarbeit, ambul. Kinder- und Jugendhospizdienst
☎ 07581-9064960

HIV Sprechstunde
Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe
Termine werden anonymisiert vergeben unter der Telefon-Nr. ☎ 07571 / 102 6401

AGJ Suchtberatung Sigmaringen
suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-sigmaringen,
☎ 07571 4188
Gammertingen: Jeden 1. Montag im Monat
von 10:30 bis 12:00 Uhr im Familienzentrum St. Martin,
Kiverlinstraße 4, 72501 Gammertingen
Telefonische Sprechstunde:
Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr
unter ☎ 07571 102-6422
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

EUTB Ravensburg-Sigmaringen
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
Schubertstraße 1, 88214 Ravensburg
Fax: +49 751 99923979, ☎ +49 751 99923971
Bastian.Angele@eutb-rv-sig.de, www.eutb-rv-sig.de
Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage
www.eutb-rv-sig.de oder unter www.teilhabeberatung.de.

IBB-Stelle:
(Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle)

Postanschrift: BB-Stelle Landkreis Sigmaringen,
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de
Telefon: 07571 / 73 01 55
Sprechstunde: Die Sprechstunden finden aktuell nach telefonischer Vereinbarung statt.

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen. Die Stelle informiert hierbei über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsangebote und berät bei Fragen rund um das Thema „Hilfen bei psychischer Erkrankung“. Darüber hinaus nimmt sie auch Beschwerden auf, wenn sie ihre Rechte und Bedürfnisse als Betroffener oder Angehöriger in einer psychiatrischen Betreuung oder Behandlung nicht gewahrt sehen.

Mehr Infos zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin, den Sprechzeiten und den Kontaktdaten erhalten sie auch im Internet unter **www.ibb-sigmaringen.de**

Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen
Virchowstr. 10, 78224 Singen
samstags, sonntags und feiertags: 10:00 - 12:00 / 16:00 - 19:00
☎ 01806 077312

Weitere Informationen unter:
http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Gas-Störungsdienst ☎ 0800 / 0824505
Störungsnummer der EnBW ☎ 0800 3629-477

Kinderhaus Sonnenschein Scheer

Dagmar Niederer
- 40 Jahre Engagement für die Kleinsten

Frau Dagmar Niederer wurde im Familienzentrum Kinderhaus Sonnenschein durch Bürgermeister Lothar Fischer und Kinderhausleiterin Medina Ari für ihre langjährige und vorbildliche Arbeit als Erzieherin im Kinderhaus Sonnenschein geehrt.
Nach ihrer Ausbildung zur Erzieherin begann Frau Niederer am 15. Oktober 1986 ihre Tätigkeit bei der Stadt Scheer, damals noch im „Alten Kindi“. Durch zahlreiche Fort- und Weiterbildungen, unter anderem im Qualitätsmanagement, hat sie ihre fachlichen Kompetenzen stetig erweitert und ihre verantwortungsvolle Arbeit mit den Kindern bereichert.
Bürgermeister Fischer und Frau Ari dankten ihr herzlich für ihren engagierten Einsatz und ihre wertvolle Arbeit. Für die kommenden Berufsjahre wünschten sie ihr alles Gute und überreichten eine Urkunde und einen Blumenstrauß.
Die Kinder im Familienzentrum hatten als Überraschung ein selbst gedichtetes Lied einstudiert und voller Elan zur Freude von Frau Niederer vorgetragen.
Die Stadt Scheer würdigt Frau Niederers langjähriges Engagement und ihren wertvollen Beitrag zur Kinderbetreuung.

Bürgermeister Lothar Fischer überreicht die Blumen die Urkunde an Frau Dagmar Niederer

Förderverein Gräfin-Monika-Schule

Gemeinsam in Bewegung
– 400 Euro für den Förderverein

Beim Spendenlauf **„Move It“** am Samstag, den 10.10.2026 in Bad Saulgau zeigte der Förderverein der Grundschule vollen Einsatz! Zehn Teilnehmer begleiteten gemeinsam mit anderen Vereinen den Marathonläufer Jonas Deichmann auf seinen letzten vier Kilometern.
Was bei zunächst gutem Wetter begann, wurde unterwegs zur echten Regenpartie. Doch auch der ununterbrochene Regen konnte die motivierte Gruppe nicht stoppen – gemeinsam liefen alle weiter und setzten ein tolles Zeichen für Zusammenhalt und Engagement.
Der Einsatz hat sich gelohnt: **400 Euro gingen als Spende an den Förderverein der Grundschule** und kommen damit den Kindern zugute.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und der Volksbank Bad Saulgau für die Organisation und die Spende! Denn gemeinsam lässt sich viel bewegen – sogar bei strömendem Regen.

DRK Scheer

Deutsches Rotes Kreuz

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mengen

Zeppelinstr. 30 - 88512 Mengen
Bürozeiten: Di + Do 14:00 - 17:00 Uhr
Pfarramt Mengen
Tel.: 07572 71091

Sie finden uns im Internet unter:
www.mengen-evangelisch.de
Abonnieren Sie unseren Newsletter / Paulusbrief!
Auf Anfrage senden wir Ihnen auch regelmäßig die Papierausgabe zu.

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem." (Römer 12,21)

Donnerstag, 22.10.2026
19:00 Posaunenchorprobe, Gemeindesaal
19:30 Selbsthilfegruppe „Emotions Anonymus" für seelische Probleme, Andachtsraum

Freitag, 23.10.2026
10:00 Andacht im Pflegeheim St. Ulrika, Mengen

Sonntag, 25.10.2026
10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche, Pfrin. Stocker

Montag, 26.10.2026
19:00 Selbsthilfegruppe des Kreuzbund Sucht, Andachtsraum

Donnerstag, 29.10.2026
14:30 Begegnungscafé
19:30 Selbsthilfegruppe „Emotions Anonymus" für seelische Probleme, Andachtsraum

Sonntag, 01.11.2026
10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche mit Abendmahl, Pfrin. Stocker

Kirchliche Nachrichten Scheer

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Scheer

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Scheer
Montag, Dienstag, und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

Vom 25.10. – 02.11.2026

Sonntag, 25. Oktober,
30. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag
Missio-Kollekte
L1: Ex 22, 20-26; L2: 1 Thess 1, 5c-1; Ev: Mt 22, 34-40
9.00 Eucharistiefeier
M.: H. Schierl – M. Schierl – X. Käppeler

Mittwoch, 28. Oktober, Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel
10.15 Eucharistiefeier im Pflegeheim St. Wunibald

Donnerstag, 29. Oktober
19.00 Filmabend der Ministranten der Seelsorgeeinheit im Gemeindehaus in Blochingen

Freitag, 30. Oktober
Rosenkranz und Eucharistiefeier entfallen

Samstag, 31. Oktober, Hl. Wolfgang
18.30 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor
M.: Alle

Sonntag, 01. November, Allerheiligen Hochfest
L1: Offb 7, 2-4.9-14; L2: 1 Joh 3, 1-3; Ev: Mt 5, 1-12a
14.00 Allerseelenandacht mit Gräberbesuch auf dem Friedhof
M.: L. Klaiber – K. Klaiber

Montag, 02. November, Allerseelen
18.00 Rosenkranz in der Kirche
18.30 Allerseelen-Andacht in der Kirche

Gottesdienstzeiten in der Seelsorgeeinheit:

Blochingen:	Sa. 24.10.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mengen:	Sa. 24.10.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
	So. 25.10.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Ennetach:	So. 25.10.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Biblisches Jahresthema 2027

Der KGR Blochingen hat sich für folgendes Jahresthema entschieden: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen“ Mk 13,31.
Danke für die Auswahl, die uns dieses Jahr gut erreicht und auf den Advent einstimmt.

Firmkurs

Zur Absprache kommen bitte alle am Firmkurs Interessierten am Donnerstag, 5. November um 17 Uhr (gute halbe Stunde) in den Gemeindesaal Mengen.
Zum Elternabend sind die Eltern am Mittwoch, 4. November um 20 Uhr auch in den Gemeindesaal nach Mengen eingeladen.

Oberministrantenrunde Seelsorgeeinheit

Film „Rocca verändert die Welt“
Donnerstag, 29. Oktober um 19.15 Uhr in Blochingen. Wir haben die Aufgaben verteilt. Die MinistrantInnen bringen bitte bei persönlichem Bedarf Kissen und eigene Decken mit.

Organisierte Nachbarschaftshilfe
– Basiskurs ab 17.11.2026 in Bad Saulgau

Die Org. Nachbarschaftshilfegruppen sind ein nicht mehr wegzudenkendes Angebot im ambulanten Bereich, zur Unterstützung professioneller Pflege, in den Dekanaten Biberach und Saulgau. Überwiegend in Trägerschaft der Kirchengemeinden vor Ort, bieten sie seit Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, dementiell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen und Helfer sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandspauschale. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegennimmt und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert.

Um für diese Tätigkeit gut gerüstet zu sein, organisiert die Caritas Ulm-Biberach sogenannte Basiskurse und Kompaktschulungen. Der vierteilige Basiskurs mit 20 Unterrichtseinheiten startet am Dienstag, 17.11.2026 um 14 Uhr im Kath. Gemeindehaus Bad Saulgau, Schulstrasse 16. Die Inhalte des Basiskurses sind unter anderem: Aufgaben der Nachbarschaftshilfe, Gesprächsführung bei den zu versorgenden Menschen, Mobilisation und Beschäftigungsmöglichkeiten bei Senioren und Demenzbetroffenen, Krankheitsbilder im höheren Alter, Entlastungsmöglichkeiten für Pflegende Angehörige, Grenzen und Möglichkeiten als Ehrenamtliche. Die Kurskosten von 20 € werden in der Regel von den Trägern übernommen.

Die Nachbarschaftshilfe ist im Rahmen der Sorgenden Gemeinschaft ein wichtiger Baustein in der Betreuung pflegebedürftiger Menschen. Daher sind die Einsatzleitungen vor Ort immer auf der Suche nach Nachbarschaftshelferinnen und - helfern, die Einsätze in den Haushalten übernehmen.

Interesse am Kurs oder engagieren?

Weitere Informationen und Anmeldung bis 23.10.2026 bei Daniela Wiedemann, Caritas Ulm-Biberach, per E-Mail hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder telefonisch 07351 8095190.

Vereinsmitteilungen Scheer

Kunst- und Kulturbühne Scheer e. V.

Herbstzeit – Theaterzeit

Endlich ist es wieder so weit. Die Kunst- und Kulturbühne Scheer e.V. spielt wieder Theater für Sie. Unter der Spielleitung von Doris Voggel und mit einigen neuen sowie alten Gesichtern, sind die Akteure der KuKuBü seit einiger Zeit dabei, ein neues Stück einzustudieren, mit dem Titel:

„Haarige Zeiten.“

Inhaltsangabe: Friseurmeisterin Moni steht unter Strom! Denn das Finanzamt kommt gleich für eine Betriebsprüfung in den Salon. Und Moni wird schlagartig klar, dass ihr großspuriger Ehemann bei ihrer Steuererklärung geschummelt hat, dass sich die Balken biegen! Mit vermeintlich gewieften Steuertricks hat er beispielsweise munter den eigenen Hometrainer, Hundefutter und seine Stammtisch-Zechen zu Betriebsausgaben für Monis Salon „umdeklariert“ - und sogar das Gehalt für Monis früheren Mitarbeiter Silvio weiter abgesetzt, obwohl dieser schon lange nicht mehr bei Moni arbeitet! Wenn das alles rauskommt, droht Monis geliebtem Salon das Aus! Und es wird klar: Milde ist von dem Steuerprüfer nicht zu erwarten, denn es ist ausgerechnet Monis penibler und noch immer verärgerter Ex-Freund! Also müssen Moni und ihr Team alles geben, um vor dem Finanzbeamten die Steuertricksereien zu vertuschen: Welcher Geschäftspartner wurde mit dem Hundefutter bewirtet? Und wofür braucht man einen Hometrainer im Friseursalon? Moni und ihr Mann müssen immer absurdere Erklärungen finden und sind plötzlich mittendrin im haarigen Steuer-Spießrutenlauf. Damit sein dreistester Trick nicht auffliegt, muss Monis plumper Ehemann sogar kurzerhand in die Rolle des exzentrischen Friseurs Silvio schlüpfen und stolziert dabei von einem Fettnäpfchen ins nächste. Als dann eine hysterische Braut darauf besteht, dass dieser vermeintliche Silvio ihr Hochzeits-Styling übernimmt und plötzlich auch noch der echte Silvio in der Tür steht, bricht das völlige Chaos im Friseursalon aus! Wird Moni es schaffen, diese wahnwitzige Hair-Ausforderung zu meistern? Sehen Sie es selbst, wenn es heißt: Waschen, Schneiden, Lachen!

Termine:

Samstag,	**14. November 2026**	**19.30 Uhr**
Sonntag,	**15. November 2026**	**15.00 Uhr**
Freitag,	**20. November 2026**	**19.30 Uhr**
Samstag,	**21. November 2026**	**19.30 Uhr**

Einlass ist immer eine Stunde vor Beginn!!

Darsteller:

Silvio	-	Andreas Heim
Moni	-	Elke Massion
Gisela	-	Carina Keller
Celina	-	Doris Voggel
Thorsten	-	Franz Lehr
Anna	-	Hanna Keller
Claudio	-	Sven Schairer
Sven	-	Markus Bednarek
Dagmar	-	Stefie Russ
Katharina	-	Yanina Ströbele
Nadine	-	Leonie Weitzmann
Souffleur:		Sabine Haga/Jasmin Doser
Ton/Technik:		Jürgen Voggel & Timo Kuchelmeister
Spielleitung:		Doris Voggel

Und viele Helfer der KuKuBü

Dieses Jahr besonders: Sie entscheiden mit!
Welches Theaterstück soll 2027 auf die Bühne kommen? Anlässlich des Jubiläums der Kunst- und Kulturbühne Scheer e. V. möchten wir unser Publikum im Jahr 2027 aktiv in die Auswahl des Theaterstücks einbeziehen. Hierfür wurden sieben spannende Theaterstücke zur Auswahl ausgesucht, die an den Theaterabenden 2026 auf Stellwänden mit Bildern präsentiert werden. Nun sind Sie gefragt: Jeder Besucher erhält einen Wahlzettel, auf dem er drei Stimmen für seine persönlichen Favoriten vergeben kann. Die Abstimmung findet im Rahmen unserer Theaterabende 2026 statt. Nach Abschluss der Abstimmung werden alle Stimmen ausgezählt. Das Stück mit den meisten Stimmen soll dann im Jubiläumsjahr 2027 auf unserer Bühne aufgeführt werden.

Machen Sie mit und entscheiden Sie mit uns, welches Theaterstück unser Jubiläumsjahr zu etwas Besonderem macht!

Kartenvorverkauf:
Wie bereits in den Jahren zuvor, sollen die Scheermer und Heudorfer Bürger den Vorrang haben Ihre Karten zu erwerben.
Beginn Kartenvorverkauf:
Samstag, 24.10.2026, 7.00 – 9.00 Uhr
Ort: Bäckerei Halder, Scheer

Kartenreservierung über das Internet:
www.kukubue.de
Ab Sonntag, 25.10.2026

Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich.
Sämtliche Plätze sind nummeriert.

Eintrittspreise:
Erwachsene: 10,00 EUR
Ermäßigte/Kinder: 8,00 EUR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kunst- und Kultur Bühne Scheer e.V.

Jasmin Doser

Schwäbischer Albverein e. V. Ortsgruppe Scheer

Wanderung ins Wagenhart
Am Sonntag, den **25.10.2026** unternimmt der Schwäbische Albverein aus Scheer eine Rundwanderung bei Ostrach bei hoffentlich schönem Herbstwetter. Unsere Wanderung beginnt am Parkplatz bei der Kirche in Ostrach.
Die Tour führt hinaus in den Wald auf dem Wagenhart. Zu Beginn steht das Buchbühldenkmal nicht weit entfernt von der Tour. Dieses soll an die Schlacht bei Ostrach am 21. März 1799 erinnern. Von dort hat man eine schöne Sicht über Ostrach. Die weitere Tour führt durch den Wald bis nach Tafertsweiler. Anschließend führt der Weg, vorbei an den Kiesgruben Ostrachs, zurück nach Ostrach.

Treffpunkt und Abfahrt ist in Scheer um 13:30 Uhr am Hofgarten – Center nach Ostrach.
Wanderstrecke: ca.10 Km
Wanderzeit: 2,5 Std
Auf und Abstieg: 152 m
Infos und Anmeldung unter der Tel 07576 -961793

Bei Regen fällt die Tour aus. Auf viele Mitwanderer freut dich der Wanderführer Erich Fischer

Fanfarenzug Scheer 1969 e. V.

Proben zur Fasnet 2027
Unsere nächsten Proben finden am **Mittwoch, 28.10.2026,** und **Freitag, 30.10.2026,** jeweils um 20:00 Uhr in der Halle statt.
Bei beiden Proben werden wir ein neues Stück für die Fasnet einstudieren.

Wir freuen uns auf euch.
Euer Ausschuss

Stadtkapelle Scheer e.V.

Musikproben
Unsere nächsten Gesamtproben:
Freitag, 23.10.26
Donnerstag, 29.10.26 Beginn jeweils um 19:45 Uhr.

Registerproben
23.10. 18:00 - 19:30 Uhr Klarinetten/Flöten
06.11. 19:30 - 21:30 Uhr Klarinetten/Flöten

Weinfest in Hundersingen
Beim Weinfest in Hundersingen am 25.10.26 spielen wir den Frühschoppen (11:30 Uhr - 14:00 Uhr).
Wir treffen uns zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 10:50 Uhr am Probelokal (Uniform ohne Hut).

Margot Haga

Bräutelzunft Scheer e. V.

Einladung Hauptversammlung am Mittwoch, 11.11.2026
Nachdem um 11.11 Uhr die Narrenglocke, die neue Fasnet-Saison eingeläutet hat, findet um 19:30 Uhr die Hauptversammlung der Bräutelzunft Scheer e.V. in der Zunftstube statt.
Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Bräutelzunft recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Bericht des Zunftmeisters
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Obergesellen
7. Bericht des Obermußbrenners
8. Aussprache zu TOP 1-7
9. Entlastung
10. Wahl des Obergesellen
11. Wahl des Obermußbrenners
12. Wünsche und Anträge
13. Verschiedenes, Bekanntgaben und Termine

Anträge zur Hauptversammlung können bis Mittwoch, den 04.11.2026 schriftlich entweder beim 1. Vorstand Thomas Eisele oder beim Zunftmeister Uwe Lang eingereicht werden.
Thomas Rieder, Zunftschreiber

NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND e. V.
Gruppe Mengen-Scheer-Hohentengen-Ostrach

Einladung zur öffentlichen Sitzung der NABU Ortsgruppe Mengen – Scheer – Hohentengen – Ostrach in den Nabu Räumen

Die NABU Gruppe Mengen Scheer Hohentengen Ostrach lädt zur öffentlichen Sitzung am Donnerstag, den 29.10.2026 um 19:00 Uhr In den Nabu Räumen Niederbol 101, 88512 Mengen-Walke ein. Jedes NABU-Mitglied und Interessierte für den Natur- und Umweltschutz sind herzlich willkommen.

Tagesordnung:
1. Pflegetermin Naturschutzfläche Bremer Ried
2. Neue Kiebitzgebiete
3. Film Lina Hähnle – ein Leben für den Naturschutz
4. Sonstiges

Wir freuen uns auf Euch!
Die NABU-Sprechergruppe

TSV Scheer 1971 e.V. Abteilung Fußball

Abteilung Fußball - Jugend
Vorschau

A Jugend, Samstag, 24.10.2026, 15:30 Uhr, **Bad Saulgau**
SG Fulgenstadt Braunenweiler - **SG Scheer Ennetach**

B Jugend I, Sonntag, 25.10.2026, 11.00 Uhr Senden
SG Pfaffenhofen AHP
- SG Scheer Ennetach Hohentengen Ölkofen Hundersingen

B Jugend II, Samstag, 24.10.2026, 11:00 Uhr **Ennetach**
SG Scheer Ennetach Hohentengen Ölkofen Hundersingen
- SG FC 99 Laiz Sigmaringen II

C Jugend I, Donnerstag, 22.10.2026, 18:30 Uhr, **Scheer**
SG Scheer Ennetach - SG Langenenslingen

C Jugend II 7er
Spielfrei

D Jugend I
Samstag, 24.10.2026, 14:30 Uhr Ertingen
SG Scheer Ennetach I - SG Ertingen Binzwangen

D Jugend II, Dienstag, 20.10.2026, 18:00 Uhr **Scheer**
SG Scheer Ennetach - SG Krauchenwies Sigmaringendorf

E Jugend, Samstag, 24.10.2026, 11:00 Uhr, **Ennetach**
SG Scheer Ennetach - Sg Veringenstadt Hettingen Inneringen

Abteilung Fußball - Jugend
Ergebnisse

A Jugend
SG Scheer Ennetach - SG Schmeien Bingen 4:3
B Jugend I
SG Scheer Ennetach Hohentengen Ölkofen Hundersingen
- TSV Neu-Ulm II 3:8
B Jugend II
SG Reinstetten II
- SG Scheer Ennetach Hohentengen Ölkofen Hundersingen 1:2
C Jugend I
SG Mengen Rulfingen Blochingen - **SG Scheer Ennetach** 1:3
C Jugend II 7er
Ölkofen Hohentengen Hundersingen - **SG Scheer Ennetach** 5:3
D Jugend II
SG Scheer Ennetach - SG Laiz FC 99II ABSE.
E Jugend
FV Altheim - **SG Scheer Ennetach** 12:3

Kirchliche Nachrichten Heudorf

Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Heudorf

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag, und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr

Vom 25.10. – 02.11.2026

Sonntag, 25. Oktober
30. Sonntag im Jahreskreis-Weltmissionssonntag
Missio-Kollekte
L1: Ex 22, 20-26; L2: 1 Thess 1, 5c-1; Ev: Mt 22, 34-40
10.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Oktober
19.00 Filmabend der Ministranten der Seelsorgeeinheit im Gemeindehaus in Blochingen

Sonntag, 01. November, Allerheiligen, Hochfest
L1: Offb 7, 2-4.9-14; L2: 1 Joh 3, 1-3; Ev: Mt 5, 1-12a
9.00 Eucharistiefeier
14.00 Allerseelenandacht mit Gräberbesuch auf dem Friedhof

Montag, 02. November, Allerseelen
18.00 Rosenkranz
18.30 Allerseelen-Andacht

Biblisches Jahresthema 2027
Der KGR Blochingen hat sich für folgendes Jahresthema entschieden: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen“ Mk 13,31.
Danke für die Auswahl, die uns dieses Jahr gut erreicht und auf den Advent einstimmt.

Gottesdienstzeiten in der Seelsorgeeinheit und
Oberministrantenrunde Seelsorgeeinheit
Firmkurs

Vereinsmitteilungen Heudorf

Freiwillige Feuerwehr Heudorf

Hydrantenprobe
Unsere diesjährige Hydrantenprobe findet am **Samstag, den 24.10.2026** statt.
Beginn 14 Uhr
Alle Feuerwehr-Kameraden sind dazu herzlich eingeladen.

Schriftführer
Julian Lochmann

Heimatverein Heudorf 1969 e. V.

Teilnahme beim Move-It-Lauf in Bad Saulgau
Am Samstag, den 10.03. nahmen wir mit insgesamt zehn Personen beim Chill-out-Tag der VoBa teil. 4km waren angesagt, die mit Jonas Deichmann voran im Stadion zu absolvieren waren. Dieser Extremsportler war bereits früher gestartet um einen seiner Marathons im Stadion zu beenden. Eine tolle Leistung 30 Marathons in 30Tagen.
Dadurch wird die Leistung der über 1400 anwesenden Teilnehmer nicht gemindert, die die 10 Runden bei strömendem Regen absolviert haben.

Auf dem Bild sind unsere Läufer, die dem Wetter gefrönt haben. Vielen Dank euch.

Sitzung Heimatverein und Schnitzel-Essen
Wie bereits angekündigt haben wir rechtzeitig einen Termin vereinbart an dem möglichst alle teilnehmen sollten.
Am Freitag, den 30.10. treffen wir uns bereits um 18:00 Uhr im Sitzungssaal.

Hierzu sind auch unsere Partner und Kinder eingeladen.

Es geht unter anderem um Termine in naher Zukunft, wie Martinsritt, Nikolaus und Seniorennachmittag, aber auch um Termine in 2027. Hier ist besonders zu erwähnen die Hauptversammlung und das Heimatfest in Verbindung mit dem 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Heudorf. Da sind auch Ideen und Vorschläge unserer Partner sehr hilfreich.
Im Anschluss der Sitzung werden wir Schnitzel mit Pommes essen und wer möchte kann auch gerne einen Salat mitbringen.

Reiner Kuchelmeister, Vorstand

Pressemitteilungen Landkreis Sigmaringen

Entsorgungsanlage Ringgenbach beendet verlängerte Öffnungszeit

Mit der auslaufenden Vegetationszeit enden am 31. Oktober die verlängerten Samstags-Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage der Kreisabfallwirtschaft in Ringgenbach. An diesem Samstag hat die Anlage letztmals ab 8 Uhr geöffnet.

Ab Samstag, 7. November, sind Anlieferungen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten möglich: montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. Die letzte Einfahrt ist 15 Minuten vor der Schließung zur Mittagszeit und zum Ende der Öffnungszeit möglich.
Um zügige Abladevorgänge auf der Entsorgungsanlage zu gewährleisten, bittet die Kreisabfallwirtschaft bei der Anlieferung von verschiedenen Abfallstoffen darum, diese bereits beim Beladen des Fahrzeugs gut vorzusortieren. Damit können Wartezeiten beim Einlass reduziert werden.

Weitere Informationen sind über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de erhältlich. Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail an abfallberatung-kaw@lrasig.de.

Schadstoffmobil nimmt kostenfrei Problemabfälle aus den Haushalten entgegen

Das Schadstoffmobil der Kreisabfallwirtschaft ist von **Freitag, 6., bis Samstag, 21. November**, im gesamten Kreisgebiet unterwegs. Damit bekommen alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Problemabfälle aus ihren Haushalten kostenfrei und umweltgerecht zu entsorgen.

Beim Schadstoffmobil **abgegeben werden können** Reste von Reinigungsmitteln, Unkrautbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Imprägniermittel, Photochemikalien, Wachse, Schmierfette, Kleber, Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber, lösungsmittelhaltige Farben und Lacke in flüssigem Zustand, Beizmittel, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien aller Art (maximal drei Starterbatterien pro Haushalt) sowie andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Restmülleimer oder ins Abwasser gehören.

Nicht angenommen werden lösungsmittelfreie Farbreste wie Dispersionsfarben oder Abtönfarben, aber auch sonstige ausgetrocknete Farb- und Lackreste. Diese sind im ausgetrockneten Zustand über den Restmüll zu entsorgen. Ebenfalls nicht angenommen werden Altöle, Kühlgeräte, Fernseher, PC-Monitore sowie Problemstoffe beziehungsweise gewerblicher Sondermüll. Für Altöle besteht eine Rücknahmepflicht der Vertreiber. Kühlgeräte, Fernseher und Computermonitore nehmen die Entsorgungsanlage Ringgenbach, der Recyclinghof in Bad Saulgau und die ehemalige Umladestation in Gammertingen kostenlos entgegen.

Starterbatterien werden zwar bei der Schadstoffsammlung angenommen, können aber auch bei jeder Verkaufsstelle für Starterbatterien abgegeben werden. Gemäß der Batterieverordnung sind Vertreiber, die schadstoffhaltige Starterbatterien an Endverbraucher abgeben, dazu verpflichtet, diese auch unentgeltlich zurückzunehmen. Ebenso kann beim Kauf einer neuen Starterbatterie eine gebrauchte Batterie abgegeben werden. **Gerätebatterien** können kostenlos auch bei jeder Verkaufsstelle sowie auf den Recyclinghöfen im Landkreis abgegeben werden. **Lithiumhaltige Batterien** nehmen die Recyclinghöfe im Landkreis Sigmaringen und die Entsorgungsanlage Meßkirch-Ringgenbach ebenfalls entgegen.

Fragen zu Problemstoffen und zum Schadstoffmobil beantworten die Mitarbeitenden der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 oder per E-Mail an abfallberatung@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft.

Die Termine für die Problemstoffsammlung im Überblick:

Freitag, 6. November

11.45 – 12.30 Uhr	Illmensee	hinterer Parkplatz bei der Drei-Seen-Halle
13.15 – 14.15 Uhr	Ostrach	Parkplatz an der Buchbühlhalle
15.00 – 15.45 Uhr	Herdwangen-Schönach	Rathausplatz
16.30 – 17.15 Uhr	Wald	Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus

Samstag, 7. November

08.30 – 09.15 Uhr	Krauchenwies	am Bahnhof
09:45 – 10.30 Uhr	Leibertingen	beim Recyclinghof
11.00 – 11.30 Uhr	Beuron-Hausen im Tal	Parkplatz beim Rathaus
12.00 – 12.45 Uhr	Schwenningen	Rathausplatz
13.15 – 14.15 Uhr	Stetten am kalten Markt	Schlosshof

Freitag, 13. November

11.45 – 12.30 Uhr	Inzigkofen-Engelswies	beim Gemeindehaus
13.00 – 14.30 Uhr	Sigmaringen	Festplatz neben der Stadthalle
15.00 – 15.45 Uhr	Sigmaringendorf	beim Bauhof
16.15 – 17.00 Uhr	Hohentengen	Bauhof, Mengener Straße 4

Samstag, 14. November

08.30 – 09.30 Uhr	Herbertingen	Bauhof
10.30 – 11.30 Uhr	Pfullendorf	Stadtgartenvorplatz
12.15 – 13.00 Uhr	Sauldorf	Platz beim Gemeindehaus
13.30 – 14.15 Uhr	Meßkirch	Stadthallenvorplatz

Freitag, 20. November

11.45 – 12.30 Uhr	Scheer	Parkplatz beim Friedhof
13.00 – 13.45 Uhr	Mengen	Bauhof, Vorplatz
14.30 – 16.30 Uhr	Bad Saulgau	städtischer Bauhof

Samstag, 21. November

8.30 – 09.15 Uhr	Neufra	Platz beim Gewerbepark
9.30 – 10.30 Uhr	Gammertingen	Sportplatz an der Ölbergstraße
11.00 – 11.45 Uhr	Veringenstadt	Parkplatz, Friedhof Deutstetten
12.15 – 13.00 Uhr	Hettingen-Inneringen	Platz bei der Turnhalle
13.30 – 14.15 Uhr	Bingen	Friedhofsparkplatz

Veranstaltung im Landratsamt zur Bindung zwischen Kindern und Eltern

Das Familiengesundheitszentrum des Landratsamts bietet folgende Veranstaltung an:
„Zwischen Bauchgefühl und Verstand“ - Was will mir mein Baby/Kleinkind mit seinem Verhalten sagen? Was braucht es?

Vortrag für Eltern mit Kindern bis zu 2 Jahren
am Donnerstag, 5. November, um 17 Uhr
im Landratsamt Sigmaringen, Sitzungssaal C,
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Referentinnen: Anna Minnder & Martina Stecher
Jedes Kind teilt seinen Eltern mit seinem Verhalten mit, wie es sich gerade fühlt und wie viel Nähe und Zuwendung es braucht. Eltern verfügen über intuitive Kompetenzen, die ihnen helfen, die Signale ihres Kindes zu erkennen und entsprechend darauf zu reagieren. Im Austausch mit dem Kind entsteht mit der Zeit ein besseres gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen. Auf diese Weise kann eine gesunde und stabile Bindung entstehen, die für die weitere positive Entwicklung des Kindes von Bedeutung ist.

Im Vortrag im Landratsamt erfahren die Teilnehmenden, was Bindung bedeutet und wie diese entsteht, welche Signale ihre Kinder ihnen zeigen und was diese bedeuten. Es geht darum, mit welchen intuitiven Kompetenzen Eltern ausgestattet sind und wie sie auf das Verhalten ihrer Kinder reagieren können.

Die Referentinnen Anna Minnder und Martina Stecher sind Sozialpädagoginnen, haben eine Weiterbildung in Entwicklungspsychologischer Beratung absolviert und arbeiten für die Fachstelle Familie am Start. Beide sind selbst Mutter.

Veranstalter:	**Familiengesundheitszentrum des Landratsamts Sigmaringen**
Ansprechpartner:	**Anna Minnder & Martina Stecher**
Telefon:	**07571 102-4290 oder 07571 102-4230**
E-Mail:	**anna.minnder@lrasig.de; martina.stecher@lrasig.de**

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 30. Oktober, über den Veranstaltungskalender des Landratsamts unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen im Internet beziehungsweise über nebenstehenden QR-Code.

Eigenverantwortung in der Krise: zuverlässig informieren, richtig verhalten

Ob Rettungseinsätze oder Brände, Unwetter oder Stromausfälle, Cyberattacken oder Amok-Alarme: Die Einsatzlagen in der Gefahrenabwehr werden immer komplexer und gefährlicher. Um dem gerecht zu werden, hat der Landkreis Sigmaringen mit dem Fachbereich Brand- und Bevölkerungsschutz 2023 eine zentrale Ansprech-, Koordinations- und Planungsstelle geschaffen. Damit verfügt der Landkreis über eine funktionierende und moderne Sicherheitsarchitektur, die bei zahlreichen Schadenslagen und Veranstaltungen bereits ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt hat. Dennoch appelliert Kreisbrandmeister Michael Reitter an die Bürgerinnen und Bürger, Eigenverantwortung zu übernehmen und sich selbst auf Krisen vorzubereiten – was schon mit der Beschaffung korrekter Informationen beginnt.

„Die sicherheitspolitische Lage in Europa hat sich in den vergangenen Jahren spürbar verändert“, sagt der Kreisbrandmeister. „Durch weltweite Spannungen, Angriffe auf die kritische Infrastruktur oder Cyberattacken werden Krisen auch in unserer Region immer präsenter.“ Deshalb ist es entscheidend, Warnungen rechtzeitig zu veranlassen und aufzunehmen. Moderne, Smartphone-basierte Warnsysteme wie die NINA-WarnApp versorgen viele Menschen schnell und direkt mit Informationen. Weil sie anfällig für technische Störungen und vom Mobilfunknetz abhängig sind, können die Warnungen aber nicht immer zuverlässig übermittelt werden.

Ein wichtiges Instrument stellen immer noch Sirenen dar: Ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton bedeutet eine Warnung vor einer Gefahr. Ein einminütiger gleichbleibender Dauerton signalisiert Entwarnung. Was fehlt, sind konkrete Informationen über die Art der Gefahr. „Deshalb empfiehlt sich ein batteriebetriebenes Radio oder ein Kurbelradio“, sagt Michael Reitter. „Rundfunksender können häufig noch Informationen übertragen, wenn andere Kommunikationswege eingeschränkt sind.“

Bei der Informationsbeschaffung gilt dennoch Vorsicht, denn insbesondere in Konfliktlagen verbreiten sich auch Gerüchte und Falschmeldungen binnen kürzester Zeit. „Die Verbreitung falscher Informationen ist zudem längst Bestandteil moderner hybrider Konflikte“, sagt der Kreisbrandmeister. „Daher sollten Informationen möglichst aus vertrauenswürdigen Quellen bezogen werden. Hierzu zählen die Internetseiten des Landratsamts und der Gemeinden, die offiziellen Warnsysteme und öffentlich-rechtliche Radiosender.“

Entscheidend ist aber auch das eigene richtige Verhalten. Dieses kann sich je nach Art des Ereignisses deutlich unterscheiden. Bei Gefahr durch Gase im Freien ist es sinnvoll, höhere Stockwerke aufzusuchen. Befindet sich die Gas- oder Gefahrenquelle im Haus, sollte dieses umgehend verlassen werden. Bei Explosionen, Druckwellen oder umherfliegenden Trümmerteile gelten innenliegende Gebäudebereiche als geeignet. Zwischen dem Aufenthaltsort und dem Außenbereich sollten sich möglichst zwei massive Wände befinden. Geeignet sind häufig Keller- und Treppenräume sowie fensterlose Räume.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein!

Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit
der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!

Pressemitteilung Landratsamt Ravensburg

Bürgerinnen und Bürger bringen ihre Sicht auf die Region ein

Zukunft Flächen Nutzung

Wie nehmen die Menschen ihre Region wahr? Welche Veränderungen in Landschaft, Dörfern und Städten beobachten sie in ihrem Lebensumfeld? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, stellt der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben derzeit im Rahmen des Projekts „Zukunft Flächennutzung Bodensee-Oberschwaben 2045“ drei zufallsausgewählte Bürgerräte zusammen. In den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und im Bodenseekreis werden jeweils Bürgerräte mit 15 zufällig ausgelosten Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt. Die Teilnehmenden wurden zuvor über ein mehrstufiges Zufallsverfahren aus den Einwohnermelderegistern ausgewählt und angeschrieben.
Im Mittelpunkt der Bürgerräte steht die Frage, wie die Menschen ihre Region heute erleben und welche Veränderungen ihnen in ihrem Lebensumfeld auffallen. Die Erkenntnisse aus den Bürgerräten fließen in die weiteren Arbeiten des Projekts „Zukunft Flächennutzung Bodensee-Oberschwaben 2045“ ein und bilden eine wichtige Grundlage für die nächsten Schritte. Im weiteren Projektverlauf soll zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Fachleuten und weiteren Akteuren ein gemeinsames Zukunftsbild für Bodensee-Oberschwaben entwickelt werden: Wie sieht eine lebenswerte Region im Jahr 2045 aus und was ist notwendig, um dieses Ziel zu erreichen? Daraus sollen konkrete Projekte und Maßnahmen entstehen, die dazu beitragen, die vielfältigen Anforderungen an die Flächennutzung in der Region zukunftsfähig zu gestalten.
Das Projekt wird aus dem Förderprogramm „RegioStrat – Strategische Regionalentwicklung“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert.
Der Regionalverband informiert über den weiteren Projektverlauf auf der Website: https://www.rvbo.de/Projekte/regiostrat

Mitteilungen

Verständnis statt Klischees: Wie generationsübergreifende Zusammenarbeit gelingt

AOK

AOK-Frühstückstalk am 19. November 2026 in Ravensburg zeigt, wie Unternehmen die Zusammenarbeit von Babyboomern bis Generation Z erfolgreich gestalten können

Vier Generationen arbeiten heute in vielen Unternehmen Seite an Seite. Unterschiedliche Erfahrungen, Werte, Kommunikationsstile und Erwartungen können dabei zu Missverständnissen führen. Gleichzeitig bieten altersgemischte Teams ein enormes Potenzial. Wenn Erfahrung auf neue Perspektiven und unterschiedliche Kompetenzen trifft, können Innovation, Wissenstransfer und starke Zusammenarbeit entstehen. Wie Unternehmen dieses Potenzial nutzen können, steht im Mittelpunkt des diesjährigen AOK-Frühstückstalks am 19. November 2026.

Dazu lädt die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben gemeinsam mit ihren Partnern Führungskräfte, Personalverantwortliche und Beschäftigte ins Haus der AOK Ravensburg ein. Unter dem Titel „Boomer, Gen X, Y, Z – und jetzt? Wie eine generationsübergreifende Zusammenarbeit gelingen kann“ erwartet die Teilnehmenden ein praxisnahes Programm mit Impulsen und Einblicken aus der Unternehmenswelt. Der AOK-Frühstückstalk ist ein Angebot des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben.

Babyboomer, Generation X, Y oder Z – den verschiedenen Generationen werden häufig bestimmte Eigenschaften zugeschrieben: von leistungsorientiert über digital affin bis hin zu ausgeprägt work-life-balance-orientiert. Doch solche Zuschreibungen greifen häufig zu kurz. Den Vortrag hält Emma Erhard, Psychologin und Projektmanagerin beim IFBG in Konstanz. Sie zeigt auf, warum Generationen-Stereotype zwar vermeintlich Orientierung geben können, gleichzeitig aber die Zusammenarbeit erschweren. Statt Menschen auf ihr Geburtsjahr zu reduzieren, sollen individuelle Erfahrungen, unterschiedliche Lebensphasen und persönliche Perspektiven stärker in den Mittelpunkt rücken. „Generationenübergreifende Zusammenarbeit ist längst kein Zukunftsthema mehr – sie ist Alltag. Deshalb greifen wir im Vortrag unter anderem den demografischen Wandel, die steigende Lebenserwartung und die zunehmende Altersvielfalt in Unternehmen auf. Wir zeigen außerdem, welche Chancen sich daraus für die Zusammenarbeit ergeben und wie gesundes Altern unterstützt werden kann“, betont die Referentin.

Altersvielfalt als Chance für Unternehmen
Für Unternehmen wird der konstruktive Umgang mit unterschiedlichen Generationen zunehmend wichtiger. Der demografische Wandel verändert die Zusammensetzung von Belegschaften und stellt Arbeitgeber vor die Aufgabe, Wissen zu sichern, unterschiedliche Kompetenzen zu verbinden und Beschäftigte in verschiedenen Lebensphasen einzubinden. „Altersvielfalt ist kein Hindernis, sondern eine Chance. Entscheidend ist, wie wir die unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven miteinander verbinden. Eine Arbeitskultur, die die Bedürfnisse verschiedener Generationen berücksichtigt, kann dabei nicht nur den Austausch und die Zusammenarbeit stärken, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Mitarbeitenden leisten“, sagt Alexander Gohm. Neben Emma Erhard geben auch Alexander Gohm und Christiane Petersen-Schweitzer von der AOK – Die Gesundheitskasse Oberschwaben, Veronika Winter, Abteilungsleiterin des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG, und Matthias Eisele, Projektmanager Digitale Transformation HR bei Schwäbisch Media, Einblicke in die Praxis und weitere Perspektiven auf die generationsübergreifende Zusammenarbeit.

Darauf können sich die Teilnehmenden freuen
Im Rahmen des AOK-Frühstückstalks erfahren die Teilnehmenden, warum Vorurteile zwischen Generationen entstehen und wie sie überwunden werden können. Im Mittelpunkt stehen außerdem die Bedeutung von Diversität und Inklusion für leistungsfähige Teams, die Möglichkeiten des Reverse Mentoring für den Wissenstransfer zwischen jüngeren und älteren Beschäftigten sowie die Rolle wertschätzender Kommunikation und gegenseitigen Verständnisses für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Darüber hinaus geht es darum, wie Unternehmen das Zusammengehörigkeitsgefühl in altersgemischten Teams stärken können. Im Anschluss an die Vorträge bleibt ausreichend Zeit für Fragen und den persönlichen Austausch.

Der AOK-Frühstückstalk findet am Donnerstag, 19. November 2026, von 9:00 bis 11:30 Uhr in den Räumlichkeiten der AOK Ravensburg, Charlottenstraße 49, 88212 Ravensburg, statt. Dazu lädt die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben gemeinsam mit ihren Partnern Führungskräfte, Personalverantwortliche und Beschäftigte ins Haus der AOK Ravensburg ein. Zum Kreis der unterstützenden Partner gehört auch die Georg Reisch GmbH & Co. KG. Interessierte Führungskräfte, Personalverantwortliche und Beschäftigte können sich bis zum 30. Oktober 2026 bei Alexander Gohm anmelden. Für Fragen und weitere Informationen steht er unter Telefon 0711 6525-14613 oder per E-Mail an alexander.gohm@bw.aok.de zur Verfügung.

Online-Vortrag zur Wahrnehmungspsychologie im Netz: Gesehen, geglaubt, geteilt?

Warum wirken manche Nachrichten, Bilder, Videos oder Beiträge auf Anhieb glaubwürdig? Und weshalb teilen wir manche Inhalte weiter, obwohl ein genauerer Blick Zweifel wecken könnte? Der Online-Vortrag „Was die Wahrnehmungspsychologie über unsere Meinungsbildung im Netz verrät“ zeigt anhand anschaulicher Beispiele aus Alltag, Wahrnehmungs- und Verhaltenspsychologie, wie unser erster Eindruck unser Urteil prägt. Dabei geht es unter anderem um die Wirkung von Wiederholungen, Emotionen, vertrauten Aussagen und Bildern.
Auch manipulierte, aus dem Zusammenhang gerissene oder mit Künstlicher Intelligenz (KI) generierte Inhalte spielen in diesem Vortrag aus der Reihe „Meine Meinung, meine Wahl“ eine Rolle. Gemeinsam schauen wir darauf, warum solche Beiträge überzeugend wirken können und welche Hinweise helfen, sie besser einzuschätzen. Zum Abschluss geht es um einfache Fragen und Strategien, mit denen sich Nachrichten und andere digitale Inhalte im Alltag bewusster beurteilen lassen. Referent ist Jan Michael Rasimus, Leiter des Eye-Tracking-Labors an der DHBW Karlsruhe, und Dozent für Wahrnehmungs- und Medienpsychologie.
Der Online-Vortrag findet am 16. November 2026 von 17 bis 18 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Anmeldung zum Online-Vortrag wird gebeten: https://eu01web.zoom.us/webinar/register/WN_DjHQEo7USY-ljqSU6dfKjg#/registration

Ehrenamtskarte für Engagierte des Landes Baden-Württemberg

Das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg sagt DANKE! Wer sich besonders engagiert, profitiert von der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg. Bereits mehr als 25.000 Ehrenamtskarten sind seit dem Start im vergangenen Jahr ausgegeben worden.
Inzwischen beteiligen sich fast alle kreisfreien Städte sowie die Landkreise Böblingen, Calw, Esslingen und Ostalb an der Ehrenamtskarte. Wer sich in einer teilnehmenden Kommune engagiert, kann die Ehrenamtskarte unkompliziert beantragen: ab 200 Stunden Ehrenamt im Jahr, ab 100 Stunden in einem gemeinwohlorientierten Projekt. Inzwischen können Karteninhaberinnen und -inhaber rund 300 Angebote aus den Bereichen Bildung, Kultur und Sport nutzen – von freiem oder ermäßigtem Eintritt bis zu besonderen Aktionen. Weitere Informationen sowie den Antrag gibt es hier:
https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/buergerengagement/ehrenamtskarte

VdK-Erklärvideo: Wie bekomme ich eine Erwerbsminderungsrente?

Arthrose, schwere Rückenleiden oder auch eine Angststörung: Das sind nur einige wenige Beispiele von Krankheiten, die es unmöglich machen können, den bisherigen Beruf auszuüben. Folgt eine Krankmeldung der nächsten, hoffen die Betroffenen natürlich auf eine Erwerbsminderungsrente. Doch die Hürden sind hoch – denn entscheidend ist nicht allein, dass die bisherige Arbeit nicht mehr möglich ist.

Erwerbminderungsrente: Unter welchen Voraussetzungen bekommen wir sie, worauf müssen wir bei der Antragstellung achten und was können wir tun, wenn das Ergebnis der Antragstellung nicht unseren Vorstellungen entspricht? VdK-Geschäftsführer und Jurist Ronny Hübsch erklärt das komplexe Thema, gibt erste Einblicke und konkrete Hilfestellungen bei dieser Rechtsfrage. Unabhängig, kompetent, gut verständlich. Hier finden Sie das Erklärvideo aus der Reihe „VdK Rat und Tat“:
https://bw.vdk.de/video/
voraussetzungen-erwerbsminderungsrente/

Unsichtbare Behinderungen: Die Sonnenblume als Symbol

Die Sonnenblume steht mit ihrer leuchtend gelben Farbe für Lebensfreude, Optimismus und gute Laune. Für Menschen mit einer unsichtbaren Behinderung bedeutet sie jedoch noch viel mehr: Sie macht das Unsichtbare sichtbar. „Hidden Disabilities Sunflower“ startete vor zehn Jahren als Konzept in Großbritannien – mit einer Sonnenblume als Hilfsmittel für Menschen mit einer unsichtbaren Behinderung. Mit dieser können sie in der Öffentlichkeit zeigen, wenn sie zusätzliche Unterstützung, mehr Verständnis oder einfach nur etwas mehr Zeit in Geschäften, am Arbeitsplatz, in Verkehrsmitteln oder im öffentlichen Raum benötigen. Nun kommt die Initiative, die weltweit bereits in vielen Ländern etabliert ist, endlich auch in Deutschland an.

Pünktlich am Flughafen – und doch absolut im Reisestress. Überall sind Menschen, unbekannte Gerüche und viele neue Eindrücke. Alles muss schnell gehen: Jacke ausziehen, Gürtel ablegen und die elektronischen Geräte in die dafür vorgesehenen Behälter packen. Eine Situation, die bereits für Menschen ohne Behinderung eine Herausforderung sein kann. Für Menschen mit Autismus, einer Angststörung oder ADHS gilt dies oft nur umso mehr. Doch sieht man ihnen ihre Diagnose nicht an. Sie haben kein Hilfsmittel, das auf den ersten Blick zeigt: „Ich habe eine nicht sichtbare Behinderung!“ Oder doch? In England kennt es so gut wie jeder: das Sunflower-Schlüsselband. Mit diesem können Menschen ihre nicht sichtbaren Behinderungen sichtbar machen. Das Sunflower-Motiv gibt es auch als Armband oder Pin zum Anstecken. Entscheidend ist nur, dass es erkennbar ist. Alle Hintergründe zur Initiative, den Sunflower-Shop sowie einen Überblick der beteiligten Unternehmen und Länder gibt es auf der Homepage von Hidden Disabilities Sunflower: https://hdsunflower.com/

Vorankündigung

Entsorgungstage Silofolien, Altreifen und BigBag
Dienstag, 03. November und Mittwoch, 04. November 2026

Wir werden an vier Standorten im Ringgebiet Folien und Altreifen annehmen und zu einem für Sie günstigen Preis entsorgen.

- Entsorgungsanlage (Deponie) 88605 Meßkirch-Ringgenbach
  Annahme von 8:00-12:00 und 13:00-16:30 Uhr
- Firma Kleck Agrar, 88348 Bad-Saulgau Lampertsweiler
  Annahme von 8:00-12:00 und 13:30-17:00 Uhr
- Markus Sterk, Mayerhof 1, 88287 Grünkraut
  Annahme von 9:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr
- Heydt GmbH, Hasengärtlestr.54, 88326 Aulendorf
  Annahme von 8:30-11:30 und 13:30-16:30 Uhr

Die Folie wird recycelt, damit aus gebrauchter Folie Rohstoffe werden!
Bitte beachten Sie, dass die Silofolien bei der Annahme in besenreinem Zustand sein müssen. Stark verschmutzte Folie kann nicht angenommen werden, diese kann als Restmüll an den Sammelstellen entsorgt werden. Ebenfalls werden Altreifen angenommen.

Bitte Sortenrein anliefern in den Fraktionen:
- Reifen > Durchmesser 120cm
- Reifen < Durchmesser 120cm
- Reifen mit Felgen

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.
Haushalts- und Betriebshilfe
88356 Ostrach, Hauptstraße 17

Kurse / Seminare / Ausbildungen

Wirtschaftsförderung Sigmaringen WFS / ZUKUNFT STANDORT MENSCHEN

Seminare
Akademie Innovationscampus Sigmaringen

OneNote effektiv einsetzen
OneNote ist eine flexible und leistungsstarke App beim Erfassen und Wiederfinden digitaler Notizen. Lernen Sie dieses unverzichtbare Programm in unserem kompakten Workshop kennen:

- Basics: Notizbuch erstellen Speicherorte und Zugriffsrechte, persönliches Notizbuch
- Inhalte erfassen und verknüpfen Freitext, Dateien und E-Mails einbinden
- Zusammenspiel mit Outlook Besprechungsnotizen, Agenda und Protokoll
- Digitales Aufgabenmanagement To-Do Listen und Outlook-Aufgaben verwenden
- OneNote innerhalb von Teams nutzen

Termin: Montag, 09.11.2026, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dozentin: Sigrid Hess
Veranstaltungsort: Online

Bitte beachten!
Die Zugangsdaten werden Ihnen vor dem Workshop per E-Mail zugestellt. Mehr Informationen zu den einzelnen Modulen erfahren Sie auf unserer Homepage unter
www.innovationscampus-sigmaringen.de

Lernhäppchen: Google oder ChatGPT
Die Art, wie Menschen im Internet nach Produkten, Dienstleistungen und Unternehmen suchen, verändert sich. Neben klassischen Suchmaschinen wie Google werden zunehmend KI-Systeme wie ChatGPT genutzt, um Informationen zu recherchieren, Anbieter zu vergleichen und Empfehlungen zu erhalten.
Das Kurzseminar zeigt, wie sich das Suchverhalten verändert und was dies für Unternehmen und ihre Online-Sichtbarkeit bedeutet.

Termin: Donnerstag, 12.11.2026, 17:00 Uhr – 17:45 Uhr
Online über Zoom

Bitte beachten!
Die Zugangsdaten werden Ihnen vor dem Workshop per E-Mail zugestellt. Mehr Informationen zu den einzelnen Modulen erfahren Sie auf unserer Homepage unter
www.innovationscampus-sigmaringen.de

Lernhäppchen: KI-Tools jenseits von ChatGPT
KI-Tools gibt es inzwischen wie Sand am Meer. Trotzdem landen die meisten immer wieder bei ChatGPT.
In diesem kurzen Online-Termin lernen Sie die wichtigsten Alternativen kennen und erfahren, wofür sie jeweils besser geeignet sind. Danach wissen Sie, für welche Aufgabe Sie welches Tool aufmachen.

Termin: Montag, 16.11.2026, 18:00 Uhr – 18:30 Uhr
Dozent: Dominique Saile (Saile AI Consulting)
Online über Zoom

Anmeldungen über unsere Homepage
www.innovationscampus-sigmaringen.de

**Was Unternehmen oft nicht hören wollen –
aber dringend wissen sollten**
Was Unternehmen nicht hören wollen, sind häufig genau die Themen, die sie dringend anschauen sollten. Schlechte oder fehlende Kommunikation, widersprüchliche Vorgaben, unklare Entscheidungen und Prozesse, die im Alltag nicht greifen, werden oft lange relativiert oder ignoriert. Der Praxisimpuls greift konkrete Beispiele aus dem Unternehmensalltag auf und zeigt, wie diese Themen ineinandergreifen, warum Probleme häufig an einer anderen Stelle entstehen, als sie zunächst sichtbar werden, und wo Unternehmen an den eigentlichen Ursachen ansetzen können.

Termin: Dienstag, 17.11.2026, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr
Dozent: Jochen Egloff
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

Anmeldungen über unsere Homepage
www.innovationscampus-sigmaringen.de

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Mittlere Reife – Was dann?
Einladung zum nächsten Infotag am 28. November 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr
Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II.**
Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit der Fachhochschulreife abschließen. Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** absolvieren die Schüler/innen nach der Mittleren Reife in zwei Jahren eine Ausbildung zum kaufmännischen Wirtschaftsassistenten Fremdsprachen und schließen die Schule mit der Fachhochschulreife ab. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Am **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** mit dem Schwerpunktfach “Pädagogik und Psychologie” können sie in einem konstruktiven und angehnehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Praxisorientierte Buchführung, 4 x 3 Unterrichtsstunden montags von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 9. November 2026

www.kolping-riedlingen.de
**Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
88499 Riedlingen,
Tel. 07371/93500, sekretariat.rd@kbw-gruppe.de**

Volkshochschule Mengen

Kommunikation – besser verstehen und verstanden werden
Termin: Samstag, 31.10., 9.00-16.30 Uhr (inkl. 1 Std. Pause)

Achtsames Yoga
Beginn: 04.11., 18.30-20.00 Uhr

Hatha Yoga – In der Ruhe liegt die Kraft
Beginn: 05.11., 18.30-20.00 Uhr

Word kompakt
Beginn: 05.11., 18.00-21.00 Uhr
Anmeldeschluss: 31. Oktober

**ePA, GesundheitsID und DiGA – Digitalisierung
im Gesundheitswesen für Interessierte ab 55 +
Vortrag**
Termin: Montag, 09.11., 18.00-19.30 Uhr

**Elektronische Patientenakte (ePA) -
Mitmachkurs für Interessierte ab 55 +**
Bitte bringen Sie Ihr eigenes Smartphone oder Tablet (Betriebssystem Android) mit.
Termin: Dienstag, 10.11., 18.00-21.00 Uhr

Excel - Grundkurs
Beginn: 10.11., 18.00-21.00 Uhr
Anmeldeschluss: 05. November

Elektronische Patientenakte (ePA) -
Mitmachkurs für Interessierte ab 55 +
Bitte bringen Sie Ihr eigenes Smartphone oder Tablet (Betriebssystem iOS) mit.
Termin: Donnerstag, 12.11., 18.00-21.00 Uhr

Anmeldungen nimmt die vhs Mengen gern über die Homepage (www.vhs-mengen.de), persönlich in der Geschäftsstelle (Hauptstr. 77-81) oder telefonisch (07572 607670) entgegen. Weitere Informationen gibt es in den Programmheften, die in Mengen und der Region ausliegen und auf der Homepage der vhs.

Veranstaltungen

Naturpark Obere Donau

Malwettbewerb für Kinder
zum 30-jährigen Jubiläum –
Noch bis 2. November teilnehmen

Unter dem Motto „Tiere im Naturpark Obere Donau“ lädt das Haus der Natur Kinder zu einem Malwettbewerb ein. Gesucht werden selbst gemalte Bilder, die die faszinierende Tierwelt des Naturparks zeigen. Im Fokus stehen dabei die Freude am Malen, kreative Ideen und ein persönlicher Blick auf die Natur.
Teilnehmen können Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren beziehungsweise Kinder, die eine Grundschule besuchen. Das Bild muss auf Papier und im Format DIN A4 oder DIN A3 eingereicht werden. Bei der Gestaltung gibt es ansonsten keine Vorgaben, die Kinder dürfen selbst entscheiden, mit welcher Maltechnik sie arbeiten möchten.
Pro Teilnehmerin beziehungsweise Teilnehmer kann nur ein selbst gemaltes Bild eingereicht werden. Auf der Rückseite des Bildes müssen der Name des Kindes, Wohnort und Alter vermerkt werden. Zusammen mit dem Bild ist eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten einzureichen, das Formular gibt es unter www.nazoberedonau.de zum Download oder kann beim Haus der Natur angefordert werden (07466/92800, info@nazoberedonau.de)
Die fertigen Bilder können direkt beim Haus der Natur in Beuron abgegeben beziehungsweise eingeworfen oder per Post eingesendet werden. Einsendeschluss ist der 2. November 2026. Nach dem Einsendeschluss werden die eingereichten Kunstwerke von einer Jury bewertet. Der erste Platz gewinnt ein Fernglas, der zweite Platz ein digitales Taschenmikroskop und auf den Drittplatzierten wartet ein Malkoffer.
Die drei prämierten Kunstwerke werden im Rahmen des Adventsmarktes am 29. November 2026 im Haus der Natur präsentiert.

Beuron. Textiles Werken in geselliger Runde
Egal ob traditionelles Stricken und Häkeln oder historische Textiltechniken oder mit dem Spinnrad arbeiten – und egal ob alt oder jung, alle Interessierten sind am Samstag, 31. Oktober, von 14 bis ca. 16:30 Uhr willkommen, um mit Gleichgesinnten Erfahrungen auszutauschen und Neues kennenzulernen und auszuprobieren. Jeder bringt seine Projekte mit und kann in gemütlicher Runde handarbeiten, quatschen, Kaffee trinken und auch Rat, Anleitungen und Ideen finden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Sabine Hagmann, Marlies Martin und Adele Nalik; Anmeldung bis 29. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Diagnose Demenz - Ein Schrecken ohne Gespenst

Filmvorführung am 28.10.26 um 19 Uhr im Bürgersaal Inzigkofen Im Rathaus, Ziegelweg 2 – Eintritt frei – „Es waren mit die intensivsten und schönsten Jahre unseres Lebens!“
Die Filmdoku zeigt in eindrucksvoller Weise wie sich aus einer anfänglich dramatischen Schockdiagnose eine so wunderbare Geschichte entwickeln konnte und man als Familie rückblickend zu so einer scheinbar ungewöhnlichen Aussage kommen kann.
Ein Film, der die Chance bietet das echte Leben, also den Verlauf der Krankheit über 7 Jahre, mit allem was dazu gehört zu erleben. Die Filmemacher wollen nichts beschönigen, sie wollen aber all denen, die sich auf dieses Krankheitsbild einlassen zeigen, welches Geschenk es sein kann einem Menschen in Not oder wie hier am Ende des Lebens beizustehen. - Ein “Mutmachfilm“ für Jung und Alt! „Manchmal entsteht aus etwas ganz Einfachem etwas Wunderbares. Zwei Menschen, Günter und Anna, gehen auf eine Reise, die uns alle schon heute oder erst später betrifft und erzählen in ihrem Film so davon, wie sie es jedem erzählen würden, den sie mögen und dem sie mit ihren Erfahrungen helfen wollen. So ist mit der Demenzdoku eine Filmerzählung entstanden, die einfach alles gelten lässt: Die Krankheit und die Hilflosigkeit, die Zweifel und die Freude, die Trauer und die Wut, das Gelingen und das Scheitern. Was kann ein Film mehr leisten, als zu berühren und gleichzeitig zu trösten? Niemand ist allein. Das ist die einfache und zutiefst tröstliche Botschaft von Günter und Anna.“
Hans Steinbichler (Freund und Regisseur u.a. von „Das Tagebuch der Anne Frank“) Bei Fragen wenden Sie sich an Heidi Rzepka, BürgerTreff Inzigkofen, 07571/9297750 oder per Mail an: rzepka@inzigkofen.de
Eine Veranstaltung der Lokalen Allianz für Menschen mit beginnender Demenz der Gemeinde Inzigkofen. Gefördert vom Bundesministerim für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Festliches Konzert

Werke von Johann Sebastian Bach, John Barry, Philip Sparke, Miklós Rósza, Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms u. a.

Abteikirche Beuron

Sonntag, 8. November 2026, 17:00 Uhr

Kreisverbandsjugendorchester Sigmaringen
Leitung: Dr. Ralf Uhl

Eintritt: 10 € (bis 16 Jahre frei), keine Platzreservierung
Vorverkauf: Klosterbuchhandlung Beuron, Tel.: 07466 / 17157
Abendkasse: ab 16:30 Uhr
Erlös zu Gunsten der Erzabtei Beuron